

Beschluss des Beirats Östliche Vorstadt vom 12. Juni 2018

zur

**Benennung einer Fläche zwischen Humboldtstraße, Fehrfeld und Römerstraße in
Marwa-EI-Sherbini-Platz**

Der Beirat Östliche Vorstadt benennt die zwischen Humboldtstraße, Fehrfeld und Römerstraße gelegene Fläche rund um den dortigen Gedenkort für die Opfer rechtsgerichteter Gewalt in Deutschland in »Marwa-EI-Sherbini-Platz«.

Die 1977 in Ägypten geborene Marwa El-Sherbini, studierte Pharmakologin und ehemalige ägyptische Handballnationalspielerin, lebte seit 2005 in Deutschland, zunächst in Bremen, von 2008 an in Dresden, wo ihr Mann als Wissenschaftler beschäftigt war. 2006 kam der gemeinsame Sohn in Bremen zur Welt. Am 1. Juli 2009 wurde sie in Dresden Opfer eines Mordes aus ausländischer- und islamfeindlichen Motiven.

Der Mordanschlag auf El-Sherbini ereignete sich während einer Gerichtsverhandlung, zu der sie als Zeugin geladen war. Täter war der Angeklagte des Prozesses, ein deutscher Staatsbürger, der wegen Beleidigung El-Sherbinis vor Gericht stand. Die zum Tatzeitpunkt schwangere Marwa El-Sherbini wurde vor den Augen ihres Sohnes und ihres Mannes mit 18 Messerstichen ermordet. Der Täter wurde zu lebenslanger Haft unter Feststellung der besonderen Schwere der Schuld verurteilt.

Das tragische Schicksal El-Sherbinis und die besonderen Umstände ihrer Ermordung haben bundesweit, aber auch international große Aufmerksamkeit und Empörung ausgelöst. Eine Gedenktafel am Dresdener Landgericht erinnert an den Vorfall. Seit 2012 wird vom Freistaat Sachsen und der Stadt Dresden das Marwa-EI-Sherbini-Stipendium für Weltoffenheit und Toleranz verliehen.

Im Rahmen des Köfte Koscher Projektes unter Beteiligung jüdischer und muslimischer Kinder und Jugendlicher wurde 2012 der auf dem Platz befindliche Pavillon zu einem Gedenkort für Opfer rechtsgerichteter Gewalt umgestaltet. Unter den abgebildeten Personen findet sich auch Marwa El-Sherbini. Das Bundesfamilienministerium sowie der Beirat Östliche Vorstadt haben die Gestaltung des Gedenkortes 2012 finanziell gefördert und unterstützen auch die für Oktober dieses Jahres geplante Restaurierung.

Fraktionen der SPD, Die Linke, Bündnis 90 / DIE GRÜNEN,
der CDU und DIE PARTEI im Beirat Östliche Vorstadt

Beschluss:

Der Beirat Östliche Vorstadt beschließt, dass die Fläche zwischen Humboldtstraße, Fehrfeld und Römerstraße künftig Marwa-EI-Sherbini-Platz heißen soll.

Der Beschluss wurde einstimmig gefällt.

Der Beirat Östliche Vorstadt bittet das Amt für Straßen und Verkehr, eine Benennung des Platzes zur Wiedereinweihung des Gedenk Pavillons am 18. Oktober 2018 zu ermöglichen. Wir danken den Behörden für ihre tätige Mithilfe.

Bremen, den 12. Juni 2018

Der Beirat Östliche Vorstadt